



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDXXV. Fürst Wilhelm von Wenden tritt dem zwischen Brandenburg und  
Pommern geschlossenen Frieden bei, am 19. Juni 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDXXXV. Fürst Wilhelm von Wenden tritt dem zwischen Brandenburg und Pommern geschlossenen Frieden bei, am 19. Juni 1427.

Wy wylhelm, van godes gnaden Furste to wenden, here to Werle etc. bekennen openbar myt dessem breue vor vns, vnse land vnde lude vor aldenyenen, de dessen bref seen edder horen lesen. So alle de hochgeboren vorsten, vnse leuen Oeme hern Otte vnde hern Casemer hertoghen to Stetin etc. sik myt den hochgeboren vorsten hern vrede-rike vnd hern Johanse synen sone, Marcgreuen to Brandenborch vnde Borch-  
grauen to Norenbergh, mit eren landen vnde luden ghevrundet, ghesonet vnde gheztliken ghesatet vnde entrichtet, yn sulke sone fate vnde entrichtinghe se alle ere helpere vnde helpers helpere vnde nemelken vns mit vnser landen vnd luden ghetoghen hebben. So bescheyden oft wi mit darynne syn willen, so schole wi sulke sone vnde entrichtinge suluen vor vns vnse lande vnde lude yeghen de erghenante markgreuen vorschriuen vnde vorseghelen; Also hebbe wi vns mit vnser landen vnde luden na rade vnser rades mit willen vnd vorbedachten mode mit den erghenanten Markgreuen van Brandenborch eren landen vnde luden gheztliken vnde ghar vmme alle twebracht vnde schelinghe ghestlik edder werlik, wenne, wo, worvan vnde yn welcher mate sik de van der veyde vnde krighes weghene tuschen vns vnser landen vnde luden den erghenanten Markgreuen eren landen vnde luden wente vp desser hutegghen dach ghemaket vnde vorlopen hebben, vorennet, ghesonet vnde entrichtet etc. (wie in der vorigen Urkunde bis zu Ende aus, nur mit Ausnahme des folgenden Palsus:) Vnde gesecheghen ycht roueryge edder togrepe yn desser sone, vruntliker fate vnde eninghe vt vnser landen yn der erghenanten Markgreuen van Brandenborch edder der eren landen so scolen de erbarn vnde de erfame vnse leuen ghetruwen mit namen her helmolt van pleffe-ridder hinrik Moltzan, hinrik van pleffe, Mauritius vlotow, Clawes van Redicstorp to dem Boltze, hans Bardenvlet, hinrik van deme kalende, Reymer Noffentin, Boban vlotow vnde hinrik hane, de van Parchim, de van Gultrow, de van warne vnde de van plawe yeghen der erghenanten Markgreuen van Brandenborch manne vnde stede mit namen Jaspar ghanse hern to Putlist, Achim ghanse synen sone, her hanse von Quitzow, Bernd Rore, hans rore, Olde Otten van Blumendal, Ebele Molendorpe, Bedeke van kerkberch, kone van Redikstorp, Achim Molendorpe, den van Parleberghe, den van Pritzwalke, den van der kiritze vnde den van hauerberghe vppe ene beleghelke stede vnde dach to famede riden vnde dar en deme andern yeghen enander bi louen, eren, eren waren worden vnde truwen an edestad ghereden vnde mit handen vnde munde ghelouen, dat se alle vnd en iewelk vor sik mit gantzen vlite truwen vnde ernste dar na syn vnde dar to helpen vnde raden willen na eren besten vorstentnisse vnde vormoghe, dat wi mit den erghenanten Markgreuen van Brandenborch eren landen vnde luden desse bouenscreuen sone vnde entrichtinghe ghensliken stede vnde vaste holden scholen etc. — Desse boschreuen sone, entrichtinghe vnde vruntlike fate vnde alle puncte vnde artikelen, de van vns yn desser breue geschreuen stan, hebbe wi erghe-  
nanter her Wilhelm, vorste to Wenden, vor vns alle vnse lande vnde lude den erghe-

nanten Markgreuen frederike vnde Markgrauen Johanse synen sone bi vnfern vorstliken eren werden vnde truwen stede, vaste vnde vnvorbroken to holdende gheredet vnde ghelouet, ghereden vnd ghelouen de ok stede vast vnde vnvorbroken bi vnfern vorstliken eren, werden vnde truwen to holden yn aller mate alse bouenschreuen steyt ane arch vnde ane gheverde. Des to ener waren bekantnisse hebbe wi erghenanter Wilhelm vorste to wenden vnse ynghezeghel mit witschop vnde vorbedachten mode an dessem bref henghen laten. De gheuen vnde schreuen is to Templin, an deme daghe des hilleghen lichames, na ghodes bort verteynhundert iar vnde dar na yn deme souen vnde twinteghesten Jare.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab.-Archives N. 81.

MDXXXVI. Die Herzogin von Mecklenburg geht mit den Markgrafen von Brandenburg ein Schutz- und Trutzbündniß auf zehn Jahre ein, besonders gegen die Herzöge von Mecklenburg-Stargard, am 25. Nov. 1427.

Wy katherina, van godes gnaden hertoginn to Mecklenborch vnde Grefinn to Swerin, Bekennen openbar met desseme breue vor vns vnse leuen Sons hern heinriken vnde hern Johan, hertogen to mecklenborch, der wy eyn recht vormunder syn vnde suft vor alle dy jene, dy dessen brieff syhn edder horen lesen. So alle wy, vnse erenanten kindere vnde vnse lande vnde lude van den hochgeborn forsten hern Johansen vnde hern hinriche uedderen, hertoghen to mecklenborch vnde herren to Stargarden, met Roue vnde brande freueliken vnd met gewalt wedder recht angegrepen vnde drepliken beschedigt syn worden, dat wy vns na rade vnd vulborde vnser Rede, mann vnde stede in deme lande to mecklenborch, dorch nuttes, fromen, besserung, beschermung vnde fredes willen, dy vns vnser kindern vnd vnser landen dorann enstan vnde komen mach, vnd ok up dat wy vns forder sulker bouenschreuen togrepe vnd schaden, dy vns vnser kindern vnde vnser landen van den bouengeschreuen heren vnde andern noch degeliken geschyn vnd wedder karen mochten, deste bat up [geholden magen; hirusse vnde ok van besunder fruntschap wegen met deme hochgeborn forsten hern fredericken vnd hern Johannsen, marggreuen to Brandenborch vnde Borggreuen to Norenberch vnde eren eruen fruntliken uereynet vnde uerbunden hebben, eynen vnde uerbinden vns ok van der erenanten vnser kinder wegen met en geinwardichliken in crafft desses briefs teyn gancze iar negeft na einander uolgende vnde tokomende in folker mate, alse hir na geschreuen steet. To deme irsten dat wy vnd vnse erenante kinder desse bouengeschreuen teyn gancze iar dy erenanten marggreuen fredericke, marggreuen Johannse, sinen Sone, vnde ere eruen fruntliken meynen, eren, fordern, uerantwerden vnd eren schaden warnen vnd ere beste met worden vnde wercken vngeuerliken an allen steden vornemen scholen vnde willen geliker wiilz, est dat vns suluen edder vnse erguante kindere an treffe. Wy scholen vnde willen ok